

### **Mitglied Gruppe CDU/WBV**

Ausschussmitglied Martin Harms

### **Mitglied SPD-Fraktion**

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir

### **Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial**

Stellv. Ausschussvorsitzender Horst Dieter Walzner

### **Mitglied FDP-Fraktion**

Ausschussmitglied Christian Ressel

### **Mitglied AfD-Fraktion**

Grundmandat Mirco Danner

### **Bedienstetenvertreter**

Bedienstetenvertreter Werner Bolinius

### **Pressevertreter**

Hartmut Siefken (Wilhelmshavener Zeitung)

### **Verwaltung**

Dezernent Oliver Leinert

Techn. Betriebsleiter Tim Menke

Kaufm. Betriebsleiter Holger Kullik

Abteilungsleiter Abfallwirtschaft Thomas Wolanski

Protokollführerinnen Christel Bülthuis und Tatjana Schirnow

### **Gast**

1 Bürger

### **Es fehlten**

Ausschussmitglied Hans-Jürgen Lietzmann

Ausschussmitglied Jörg Mückenwarf

Grundmandat Thorsten Moritze

## A Öffentlicher Teil

### Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 10.08.2018
- 3 Beschluss über die Tagesordnung
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Änderungsvereinbarung zur Zweckvereinbarung über die gemeinsame **223/2018** Behandlung und Verwertung von Bioabfällen
- 4.2 Änderungsvereinbarung zur Zweckvereinbarung über die gemeinsame **224/2018** mechanisch-biologische Abfallvorbehandlung und über die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Kreuzung 380 kV-Leitung Tennet mit der K 338 (Fedderwarder Landstraße)

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende **Herr Walzner** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 10.08.2018

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 10.08.2018 wurde mehrheitlich genehmigt.

### **Beschluss:**

-mehrheitlich zugestimmt-

- 3 Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form beschlossen.

- 4 Vorlagen an den Rat

- 4.1 Änderungsvereinbarung zur Zweckvereinbarung über die gemeinsame **223/2018** Behandlung und Verwertung von Bioabfällen

**Herr Wolanski** trug die Beschlussvorlage vor.

### **Beschluss:**

-einstimmig zugestimmt-

Dem Abschluss einer 2. Änderungsvereinbarung zur Zweckvereinbarung über die gemeinsame Behandlung und Verwertung von Bioabfällen vom 26.08.2003 wird zugestimmt. Neben redaktionellen Änderungen wird die Laufzeit bis 2030 festgeschrieben.

4.2 Änderungsvereinbarung zur Zweckvereinbarung über die gemeinsame mechanisch-biologische Abfallvorbehandlung und über die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung **224/2018**

**Herr Wolanski** trug die Beschlussvorlage vor.

**Beschluss:**

-einstimmig zugestimmt-

Dem Abschluss einer 2. Änderungsvereinbarung zur Zweckvereinbarung über die gemeinsame mechanisch-biologische Abfallvorbehandlung und über die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung vom 26.08.2003 wird zugestimmt. Neben redaktionellen Änderungen wird die Laufzeit bis 2030 festgeschrieben.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Kreuzung 380 kV-Leitung Tennet mit der K 338 (Fedderwarder Landstraße)

**Herr Menke** trug das Thema anhand eines Lageplans vor.

**Herr Walzner** bat die Mitglieder des Betriebsausschusses um Zustimmung, dass Fragen eines Gastes (Bürger) zugelassen sind. Seitens der Mitglieder des BTBW gab es keine Einwände.

**Der Bürger** fragte nach, ob die Bewohner zufriedengestellt wurden, da es im Vorfeld mehrere Beschwerden über den Zustand der Baustraße gab.

**Herr Menke** antwortete, dass bei TBW hierzu nichts bekannt und der Bauherr im Dialog mit den Anwohnern sei.

**Herr Walzner** fügte hinzu, dass es während der Baumaßnahme immer wieder zur Lärmbelästigung z. B. durch die Baufahrzeuge kommen kann.

**Frau Bakir** fragte nach dem genauen Termin für den Beginn und Fertigstellung der Baumaßnahme.

**Herr Menke** erklärte, dass die Dauer der Gesamtmaßnahme bzw. die genaue Detailplanung den TBW nicht präsent ist. Wenn möglich wird im nächsten Ausschuss informiert werden.

**Der Bürger:** Der Bauuntergrund besteht bekanntlich aus einer Torfschicht. Wird der Untergrund ausgebaggert und wieder aufgefüllt? Werden Rammarbeiten durchgeführt?

**Herr Walzner:** Nach meiner Kenntnis können nur Rammarbeiten für die Aufstellung der Maste stattfinden, da diese eine Standsicherheit benötigen. Inwieweit der Untergrund noch bearbeitet werden muss, ist momentan nicht bekannt. **Herr Walzner** regte an, eine Person von Tennet zu dem Ausschuss einzuladen, um mehr Informationen über das Projekt zu erhalten.

**Herr Leinert** fügte hinzu, dass es einen Planfeststellungsplan gibt und das Thema nicht in diesen Ausschuss gehört.

**Herr Menke** verdeutlichte, dass es sich um ein privates Bauvorhaben handelt.

## 5.2 Containerdienst Kreye GmbH

**Der Bürger** beschwerte sich über den katastrophalen Zustand, der auf dem Gelände herrscht.

**Herr Walzner:** Dieser Zustand ist uns bekannt. Die Firma Kreye hat dort zweckentfremdet, Grundstücke mit Schutt/Abfall belagert.

**Herr Leinert** erklärte, dass die Zuständigkeit bei der Unteren Bodenschutzbehörde und dem GAA liegt. Die sind bereits involviert.

**Herr Wolanski** fügte hinzu, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde Oldenburg die Insolvenz der Firma Kreye bearbeitet. Die Ergebnisse der Überprüfung werden nicht an die Stadt Wilhelmshaven weitergeleitet.

## 5.3 Straßensanierung

**Der Bürger** bemängelte den Zustand der Straßen in Wilhelmshaven. Viele Straßen sind sanierungsbedürftig. Diverse Sinkkästen und Schachtabdeckungen sind abgesackt.

**Herr Leinert** erklärte, dass ein Sanierungsprogramm mit 2 Mio. Euro besteht. Viele Straßen werden bzw. wurden bereits saniert. Es ist unbestritten, dass weitere Straßen sanierungsbedürftig sind. Es gibt eine Prioritätenliste, die abgearbeitet wird.

**Herr Menke** ergänzte, dass eine Vielzahl der Straßensanierungsmaßnahmen in dem beschlossenen Wirtschaftsplan genannt wird. Das Investitionsvolumen der Sanierungen hat sich in den letzten Jahren deutlich erhöht. In der Prioritätenliste spielen diverse Faktoren wie z. B. Hauptverkehrsstraße, Schulweg, eine große Rolle.

**Frau Bakir** fragte nach der Möglichkeit, die Bürger über die anstehenden Straßensanierungsmaßnahmen zu informieren.

**Herr Menke** antwortete, dass vor Ausschreibung der Maßnahmen eine Information im BTBW stattfindet, in dem über die anstehenden Sanierungsmaßnahmen für das laufende Jahr berichtet wird. Es ist auch den öffentlichen Protokollen zu entnehmen bzw. im RIS und im Wirtschaftsplan nachzulesen.

**Herr Harms:** Entscheidend ist, dass es einen Sanierungsstau von über 20 Jahren gibt. Es ist nicht möglich alle Straßenschäden in 5 bis 10 Jahren aufzuarbeiten.

**Herr Ressel** sprach sich für einen Sanierungsplan aus. Dieser sollte auf der TBW-Internetseite für alle Bürger bereitgestellt werden.

**Herr Walzner** befürwortete die Veröffentlichung der geplanten Sanierungsmaßnahmen.

## 5.4 Straßen- und Grüngestaltung

**Herr Ressel** regte an, auf dem Mittelstreifen Nutzpflanzen wie z. B. Erdbeeren anzulegen.

**Herr Walzner** antwortete, dass die Stadt Wilhelmshaven mehrere Obstwiesen angelegt hat. Das Obst wird aber, bevor es die Pflückreife erlangt, abgepflückt.

**Herr Bolinius** fügte hinzu, dass nicht nur Obstwiesen angelegt wurden. In die Wechselbepflanzung wurden unter anderem Mangold, Zitronenmelisse, Currykraut aufgenommen. Das Angebot wird aber von den meisten Bürgern nicht genutzt.

**Herr Ressel** schlägt vor, diese Information über Facebook und TBW-Internetseite an die Bürger weiterzugeben.

#### 5.5 Kanal- und Versorgungsleitungen

**Der Bürger** fragte, warum man die Kanal- und Versorgungsleitungen in den Neubaugebieten nicht im Fußgängerbereich verlegt.

**Herr Menke** führte aus, dass der Straßenquerschnitt aufgeteilt ist. Im Regelfall wird der Kanal in der Straße verlegt. Am Rand der Straße befinden sich die Sinkkästen und in den Geh- und Radwegen liegen die Fernversorgungsträger wie z. B. Gas-, Wasser- und Stromleitungen. Somit sind die Querschnitte straßenbautechnisch optimiert.

**Ende des öffentlichen Teils: 10.30 Uhr**